

Kreissenorenbeirat Kreis Rendsburg-Eckernförde							
Seniorenbeirat	Ordentliche Mitglieder			Stv. Mitglieder			Bemerkung
Altenholz	Herr Casper	a	st	Herr Jacob	a		
Bordesholm	Herr Holzer Schriftführer	a	st	Herr Niebuhr	a		
Büdelsdorf	Herr Ingwersen	a	st	Herr Mack	a		
Eckernförde	Herr Radmann	a	st	Frau Medzech	a		
Flintbek		-			-		
Gettorf	Herr Schröter	a	st	Herr Prof. Dr Lauterbach	e		
Molfsee	Frau Raasch	a	st	Herr Karbassian	a		
Nortorf	Frau Kock Vorsitzende	a	st	Frau Braun	e		
Rendsburg	Herr Müller	a	st	Frau Baumann	e		
Westerrönfeld	Herr Ohlsen	a	st	Herr Windeler			
		a = anwesend, st = stimmberechtigt, e = entschuldigt					
Gäste:	Herr Bürgermeister Carlo Ehrich, Altenholz						
	Herr Bernhard Fleischer, in Vertretung für Herrn Kaminski						
	Herr Volker Wenglowski, Hauptpflegestützpunkt in Rendsburg						
	Frau Jutta Popp, Fachdienst soziale Sicherung, Hilfe zur Pflege, SGB XII						
	Frau Iris Gräfke-Brückner, Fachbereichsleitung Abteilung Pflegeversicherung MDK						
	Frau Ralf, Soziales Beratungs- u. Dienstleistungszentrum Altenholz						
	Frau Räther-Arendt, Pflegestützpunkt Altenholz						
	Frau Sprenger, Pflegestützpunkt Flintbek						
	Herr Hans-Joachim Scheffler aus Laboe						
	Herr Klaus Röttgering aus Laboe						
Zus. Verteiler							
Herr Radant							
Herr Kaminski	Vors. des Ausschusses Soziales u. Gesundheit						
Herr Völker	Kreisbeauftragter für Menschen mit Behinderung (seit 16.12.2013)						

10. Sitzungsniederschrift der 1. öffentlichen Sitzung 2014 des Kreissenorenbeirates vom 22.01.2014.

Sitzungsort: Rathaus Altenholz
 Beginn: 10:00 Uhr
 Ende: 13:50 Uhr
 Teilnehmer: Siehe Tabelle oben.

Frau Kock begrüßt die Anwesenden Mitglieder und besonders Herrn Bürgermeister Carlo Ehrich. Sie übergibt ihm das Wort. Herr BM Ehrich bedankt sich für die Einladung und spricht einige Grußworte an die Anwesenden. Er gibt einen Einblick in die Historie des Seniorenbeirates Altenholz. Er bedankt sich bei den Mitgliedern des Kreissenorenbeirates und deren Vorsitzender Frau Kock für die geleistete Arbeit.. Herr BM Ehrich nimmt an der weiteren Sitzung teil.

- Zu TOP 1: **Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit.**
Frau Kock eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
- Zu TOP 2: **Genehmigung der Tagesordnung.**
Frau Kock legt eine geänderte Tagesordnung vor. (siehe TOP 8 und TOP 11)
Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.
- Zu TOP 3: **Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 04.12.1213.**
Die Niederschrift wird in TOP 6 geändert.
Ausschuss Soziales u. Gesundheit.
Der Satz: „Nach Aussage soll die Grundsicherung von den Kommunen bezahlt werden.“ - wird ersetzt durch die Klarstellung, dass die Städte, Ämter und Gemeinden die Aufgaben der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung an Personen außerhalb von Einrichtungen auch schon bisher auf der Grundlage einer Kreissatzung erledigt haben. Da die Aufgaben wegen der Kostenerstattung durch den Bund inzwischen aber eine Aufgabe zur Erfüllung nach Weisung geworden ist, muss die Aufgabenübertragung auf die kreisangehörigen Kommunen rückwirkend ab 01.01.2013 durch eine Kreisverordnung vorgenommen werden.
Die Aufwendungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ab dem Jahr 2014 werde zu 100% vom Bund getragen..
Die geänderte Niederschrift wird einstimmig angenommen.
- Zu TOP 4: **Bericht der Vorsitzenden.**
Frau Kock berichtet über ihre Tätigkeiten seit der letzten Sitzung im Dezember:
11.12.2013 Teilnahme am Suchtsymposium des Kreises. Über das Thema wird Herr Mack in einer späteren Sitzung berichten.
16.12.2013 Teilnahme an der Kuratoriumssitzung Pflegestützpunkt in Nortorf.
02.01.2014 Übernahme des kommissarischen Vorsitzes des Landesseniorenrates nach dem Rücktritt der Vorsitzenden zum 30.12.2013 und des 2. stv. Vorsitzenden zum 31.12.2013.
08.01.2014 Teilnahme am CDU-Kreisempfang. (Wahrnehmung Einladung.)
Sie berichtet auch darüber, dass mehrere Gemeinden an sie herangetreten sind, die eventuell einen Seniorenbeirat einrichten möchten.
- Zu TOP 5: **Bericht des Kassenwartes.**
Herr Schröter gibt einen Überblick über die Kassenlage und erklärt die Tischvorlage.
Der Kreis wird die jährlichen Zuwendungen erhöhen.
Die Anwesenden sind mit der Sachlage einverstanden.
- Zu TOP 6: **Berichte aus den Ausschüssen.**
Ausschuss Soziales u. Gesundheit.
Ausschuss Schule, Sport, Kultur und Bildung.
Bau- und Umweltausschuss
Ausschuss Regionalentwicklung
Zum Zeitpunkt haben die einzelnen Ausschüsse noch nicht getagt.
- Zu TOP 7: **Berichte: neues aus den Senioren(bei)räten.**
Altenholz: -
Bordesholm: - Vorarbeiten zur Neuwahl Februar 2014 laufen.
Büdelisdorf: - Es wird berichtet, dass für die Bahn keine Fahrkarten mehr in den Reisebüros verkauft werden. Es sollte bei der Landesverkehrs-Gesellschaft angesprochen werden.
Eckernförde: - Neuwahl Mai-Juni

- Flintbek: - Die konstituierende Sitzung des SBR soll am 27. Januar erfolgen.
Gettorf: - Konzeptentwicklung für das Projekt Anlaufstelle für Senioren.
Molfsee: - Es gibt Probleme mit der Durchführung von Veranstaltungen.
Nortorf: - Planungen für das 25jährige Jubiläum laufen an.
Rendsburg: - Am 30. März findet die Ehrenamtsmesse statt.
 Es ist geplant, dass der Kreissenorenrat daran teilnimmt.
Westerrönfeld: -

Pause.

Referat von Frau Iris Gräfke-Brückner vom MDK: Begutachtung von Pflegebedürftigkeit im Auftrag der der Pflegekassen.

Frau Gräfke-Brückner bedankt sich für die Einladung und stellt sich vor. Sie umreißt ihren Aufgabenbereich und gibt einen Einblick in ihre tägliche Arbeit. Sie erklärt die Struktur des MDK, hier speziell den Bereich Pflegeversicherung, anhand einer Power-Point Folie. In der Diskussion werden alle Fragen beantwortet. Sie gibt Auskunft über die Änderungen in der Pflegeversicherung. Der Vortrag wird von allen Anwesenden als sehr interessant, hilfreich und ausführlich angesehen.

Frau Gräfke-Brückner wird die Folie dem KSBR als Datei zur Verfügung stellen.

Frau Kock dankt der Referentin für ihre Ausführungen.

Zu TOP 8: **Wahl von 4 Delegierten und Ersatzdelegierten für die Mitgliederversammlung des Landessenorenrates am 6. Mai 2014 in Nortorf.**

Delegierte:	Ersatzdelegierte:	Helfer:
Frau Raasch	Herr Mack	Frau Raasch
Frau Braun	Herr Müller	Herr Ohlsen
Herr Schröter		
Herr Holzer		

Die angesprochenen waren einverstanden. Einstimmiger Beschluss.

Zu TOP 9: **Termine.**

Nächste Sitzungstermine:	04.12.2013	30.04.2014
	22.01.2014	18.06.2014
	19.03.2014	27.08.2014

Frau Kock wird am 6.2.2014 im Sozialausschuss an der Arbeitsgruppe „Masterplan Demografie“ teilnehmen. Einstimmiger Beschluss.

Zu TOP 10: Sonstiges (Anfragen, Anregungen, Mitteilungen)

Keine relevanten Themen.

Zu TOP 11: Nicht öffentlicher Teil.

Entfallen.

Frau Kock dankt allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 13:50 Uhr.

Die nächste Sitzung findet am 19.03.2014 in Eckernförde statt.

Einladung folgt.

Die Vorsitzende
gez. Jutta Kock

Im Entwurf gez.
Schriftführer
Albert Holzer